

Mehr als 32 000 Stunden im Einsatz

Die Zahlen der Kronacher Seniorengemeinschaft können sich sehen lassen. Das zeigt sich bei der Monatsversammlung im Schützenhaus.

Von Regine Bellazrak

Kronach – Gut besucht war die monatliche Mitgliederversammlung der Seniorengemeinschaft Kronach am Montag im Schützenhaus. Den aktuellen Mitgliederstand gab Vorsitzende Bianca Fischer-Kilian mit 887 an. Nach einigen Monaten sei der Stand von mehr als 900 wegen vieler Todesfälle gesunken. Im Dezember seien im Verein mehr als 900, im Januar knapp 700 Stunden geleistet worden, berichtete sie. „Seit Beginn unserer Tätigkeit sind es bereits 32 363 Stunden“, verkündete die Vorsitzende nicht ohne Stolz.

Fischer-Kilian kündigte an, dass über die Seniorengemeinschaft im deutschlandweiten Kommunalmagazin in der Märzausgabe berichtet werde. Eingeladen worden sei sie von der Hochschule Weihenstephan zu einer Veranstaltung zum Thema „Entwicklung im ländlichen Raum“ und zur Seniorenakademie in Nürnberg.

Erfreulich sei es, dass in Bayreuth und Ebern die Gründungen von Seniorengemeinschaften im Gange seien. In Suhl sei vor Kurzem bereits eine solche gegründet worden. Eine Abordnung aus Suhl wolle im Sommer an einer Monatsversammlung in Kronach teilnehmen und an-

schließend eine Stadt- und Festungsführung machen, führte Bianca Fischer-Kilian aus.

Stolz berichtete die Vorsitzende, dass vor Weihnachten für 496 Euro Gutscheine ausgestellt werden konnten. Neben einer Spende über 500 Euro von der Tagespflege Foidl Anfang Dezember wurde die Seniorengemeinschaft Ende des Jahres auch mit einer Spende über 500 Euro vom Wohnstudio Vivere bedacht. Lorenz Sittler, der den Verein seit Beginn unterstützt, spendete 1500 Euro.

Bezugnehmend auf die Debatte um eine Stadthalle in Kronach sprach Bianca Fischer-Kilian den Stand der Anteilszeichner für ein barrierefreies Begegnungszentrum an. Mittlerweile seien es 209 Zeichner mit 73 200 Euro. „Wie kann man die beiden Projekte verbinden? Wir sind gespannt, was die Politik bezüglich einer Stadthalle auf die Beine stellt“, sagte sie. Sie betonte außerdem, dass neben den Hilfestellungen, die sich die Mitglieder gegenseitig geben, die Geselligkeit ein wesentlicher Bestandteil der Seniorengemeinschaft sei.

Für die nächste Vereinszeitung, die bereits im Entstehen ist, benötige sie möglichst noch diese Woche dringend neue Fotos von Mitgliedern im Einsatz. Auch Vorschläge für Tagesfahrten nehme sie gerne entgegen. Die Hauptversammlung findet voraussichtlich am Montag, 26. März, um 17.30 Uhr statt. Im Hinblick auf die planmäßigen Neuwahlen im März regte Bianca Fischer-Kilian an, sich darüber Gedanken zu machen, wer eventuell im Vorstand mitarbeiten möchte.